

## BIM im TUNNELBAU

Interdisziplinäres BIM\_basiertes Planungs-, Bau- und Betriebsprozessmanagement im Tunnelbau

<b>Programm / Ausschreibung</b>	BASIS, Basisprogramm, Budgetjahr 2020	<b>Status</b>	abgeschlossen
<b>Projektstart</b>	01.07.2020	<b>Projektende</b>	30.06.2021
<b>Zeitraum</b>	2020 - 2021	<b>Projektlaufzeit</b>	12 Monate
<b>Keywords</b>			

### Projektbeschreibung

Das Ziel dieses Forschungsvorhabens ist es, einen anwendungsorientierten, BIM-basierten Referenzprozess für den Tunnelbau am Beispiel des Zentrums am Berg (ZaB) zu entwerfen und durchzuführen, der den Ansprüchen aller Stakeholder im Bauwerkslebenszyklus gerecht wird und einen durchgängig digitalen offenen Datenaustausch (im Sinne von IFC) von der Planung bis zum Betrieb vorantreibt (End-To-End Engineering). Dies wird durch das im vorliegenden Projekt vertretene und interdisziplinär angelegte Forschungskonsortium gestützt, das die sehr unterschiedlichen Akteure in Infrastruktureinrichtungen abdeckt und über ausgezeichnete Expertisen in den Bereichen Tunnel-/Tiefbau, Geometrische Modellierung, Bauprozessmanagement, Informationsmodellierung sowie Datenintegration verfügt. Um einer durchgängigen Datenhaltung und der Vision von Open-BIM näher zu kommen, werden prototypische Implementierungen von Plugins erstellt, welche mit den in der Branche verwendeten Softwarelösungen interagieren. Das Ziel dieser Plugins ist, diese einer Open-Source Strategie folgend für die Branche bereitzustellen und damit die Bestrebungen einer Open-BIM-Arbeitsweise zu stützen und voranzutreiben. Aus dem BIM-Referenzprozess werden BIM-Anwendungsfälle, Auftraggeberinformationsanforderungen und BIM-Abwicklungspläne entwickelt und in Form eines Leitfadens zur Modellierung untertägiger Infrastrukturanlagen über die ÖBV für die Branche angeboten. Weiters wird er für die Erweiterung des IFC-Tunnel-Moduls durch buildingSMART als Empfehlung dienen.

### Projektpartner

- Österreichische Bautechnik Veranstaltungs GmbH